**Niederschrift der Vorstandssitzung am 29.03.2023 um 18 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte**

Teilnehmerinnen:

Heike Feiten, Kathi Linßen, Simone Olyschläger, Silvia Deckwerth, Annegret Schmidt, Christel Berner, Susanne Hackstein

Tagesordnung:

TOP 1: Auf den Einladungen soll künftig darauf hingewiesen werden, dass Mitteilungen (z.B. über Umzug, Änderung der E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer) an die E-Mail-Adresse info@landfrauen-issum.de geschickt oder auch telefonisch mitgeteilt werden können.

TOP 2: Anschaffung eines Druckers/weitere Vorgehensweise bei Einladungen

Kathi kauft einen Drucker für die Landfrauen, damit die Verteilung schneller erfolgen kann.

TOP 3: Die Mitgliederlisten und Listen der Bezirkshelferinnen sind nicht mehr aktuell. Sie werden zeitnah aufgearbeitet.

Direkt im Anschluss findet das Treffen mit den Bezirkshelferinnen statt:

**Treffen mit Bezirkshelferinnen am Mittwoch, 29.03.2023 um 19 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte**

TOP 4: Die Zahlungen (für Mitgliedsbeiträge und Fahrten/Veranstaltungen sollen künftig bargeldlos erfolgen. Sollte eine Landfrau keine Möglichkeit haben zu überweisen, so ist auch eine alternative Lösung möglich (z.B. Barzahlung an Betriebshelferin und diese überweist).

TOP 5: Die Landfrauen erhalten ab 70. Geburtstag alle 5 Jahre einen Blumenstrauß im Wert von 15 € durch die jeweilige Bezirkshelferin. Hierzu erhalten die Bezirkshelferinnen zeitnah (und künftig jährlich) eine Liste mit den „runden“ Geburtstagen. Aus Datenschutzgründen darf zunächst nur das Geburtsjahr weitergegeben werden. Die Bezirkshelferinnen werden die Geburtstagskinder dann vorher fragen, ob sie das genaue Geburtsdatum erfahren dürfen um den Strauß zu übergeben. Sie fragen auch noch mal nach den Handynummern und E-Mail-Adressen.

 Die Listen werden nun zeitnah auf Jubiläen geprüft, damit die Infos erfolgen können.

 Bei Beerdigungen wird eine Beileidskarte mit 30 Euro an die Angehörigen übergeben oder verschickt.

TOP 6: Kurz bevor die Einladungen verteilt werden erhalten die Bezirkshelferinnen eine Nachricht (WhatsApp oder E-Mail). So kann dann noch geregelt werden, wer die Einladungen verteilt wenn jemand verhindert ist.

TOP 7: Die Bezirke wurden teilweise in Absprache mit den Teilnehmenden überarbeitet/aktualisiert.

TOP 8: Die Bezirkshelferinnen wurden durch den Vorstand gebeten, auch „Werbung“ für die Landfrauen zu machen.

TOP 9: Als eine Möglichkeit der Spende der Einnahmen aus dem Ostermarkt wurden die Fördervereine an den Schulen genannt. Dort wird immer etwas für die Kinder benötigt.

Issum, 31.03.2023

gez.

Susanne Hackstein